

FREIWILLIGE **FEUERWEHR** ORT JAHRESBERICHT



FLORIAN ORT 2025

IMPRESSUM

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN INHALT

Freiwillige Feuerwehr Ort im
Innkreis
HBI Markus Trausinger
Nr. 174
4974 Ort im Innkreis

info@ff-ort.at

KONZEPT UND GESTALTUNG

Uwe Lux

DRUCKEREI

www.onlineprinters.at

www.ff-ort.at



Jahresbericht für den Zeitraum 01.12.2024 – 30.11.2025

INHALT

3

GRÜßWORTE
ES GRÜßT DER
KOMMANDANT

14

AUSRÜSTUNG
NEUANSCHAFFUNGEN

4

LEISTUNGSBILANZ
KENNZAHLEN, KOMMANDO
FUNKTIONÄRE

15

MITGLIEDER
EHRUNGEN,
BEFÖRDERUNGEN

6

RÜCKBLICK 2025
EINSÄTZE, AUSBILDUNG,
BEWERBE, JUGEND
VERANSTALTUNGEN



GRÜßWORTE

HBI Markus Trausinger

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ort im Innkreis,

wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, dann sehe ich ein Jahr voller Einsätze, Aktionen und Herausforderungen – aber auch voller Zusammenhalt, Engagement und wichtiger Schritte in die Zukunft. Gerne möchte ich Ihnen in diesem Jahresrückblick ein paar Eckpunkte und Gedanken vorstellen.

Heuer mussten wir zu insgesamt 45 Einsätzen ausrücken. Besonders gefordert waren wir am 23. Juni bei einem heftigen Unwetter, das in kurzer Zeit vier separate Einsätze auslöste. Weitere Informationen zum Einsatzgeschehen im Jahresverlauf entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten dieser Ausgabe.

Trotz vieler anspruchsvollen Einsätze haben unsere Kameradinnen und Kameraden stets mit hoher Einsatzbereitschaft gehandelt – rund um die Uhr.

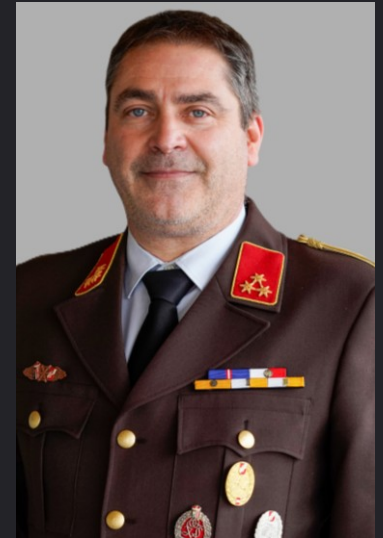
Auch die Feuerwehrjugend und unsere Bewerbungsgruppen waren 2025 wieder sehr aktiv. Mehrere Bewerbe wurden erfolgreich absolviert und zahlreiche Leistungsabzeichen erworben.

Beim traditionellen Maibaumfest 2025 durften wir trotz wechselhaften Wetters viele Gäste begrüßen und eine stimmungsvolle Veranstaltung mit Tombola und Gemeinschaftsgeist erleben.

Die Ferienpassaktion im August, bei der Kinder und Jugendliche den Feuerwehralltag erleben konnten, war ein voller Erfolg.

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von Alfred Fussl, Alois Hartinger & Stefan Mitterhauser. Sie fehlen in unseren Reihen!

2025 war in vielerlei Hinsicht ein intensives Jahr. Ich bin stolz auf das Engagement aller Kameradinnen und Kameraden und dankbar für das Vertrauen, das uns die Bevölkerung entgegenbringt!



HBI Markus Trausinger
Feuerwehrkommandant

“
Mein großer Dank gilt allen aktiven Mitgliedern, der Jugend, den Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Angehörigen – ohne Ihre Bereitschaft wäre ein solcher Einsatzdienst nicht möglich.
”

Ausblick 2026 – Herausforderungen und Ziele

Für das kommende Jahr stehen einige Projekte und Aufgaben bevor, die uns fordern – gleichzeitig eröffnen sie Chancen für die Weiterentwicklung unserer Feuerwehr.

Das Projekt Feuerwehrhaus-Neubau / Umbau bleibt ein zentrales Thema.

Unser aktuelles TLF erreicht seine Altersgrenze – die Ersatzbeschaffung wird vorbereitet, um weiterhin zeitgemäß und einsatzfähig zu bleiben.

Ein besonderes Highlight 2026, wird das Feuerwehrfest mit Abschnittsbewerb, Fahrzeugsegnung, Fröhschoppen und Maibaumverlosung im Juni sein, zu welchem ich jetzt schon herzlich einladen möchte. Wir sind um jede helfende Hand und Unterstützung dabei dankbar.

Weiterbildung, Nachwuchsarbeit und

Öffentlichkeitsarbeit bleiben auch 2026 Schwerpunkte – sie sichern unsere Einsatzbereitschaft und Zukunft.

Ich blicke erwartungsvoll auf 2026!

Die Aufgaben sind groß, doch mit vereinten Kräften und engagierten Menschen können wir sie gemeinsam meistern. Wir stehen weiterhin für Sicherheit, Einsatzbereitschaft und Gemeinschaft in Ort.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Interesse.

Bleiben Sie uns gewogen – wir sind immer für Sie da.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Ihr

HBI Markus Trausinger



11.776

STUNDEN
FEUERWEHRDIENST



45

EINSÄTZE



7

BRANDEINSÄTZE



38

TECHNISCHE EINSÄTZE



49

ÜBUNGEN UND
LEHRGÄNGE



39

LEISTUNGSABZEICHEN



122

MITGLIEDER



1

NEUES MITGLIED



5

GERETTETE
PERSONEN



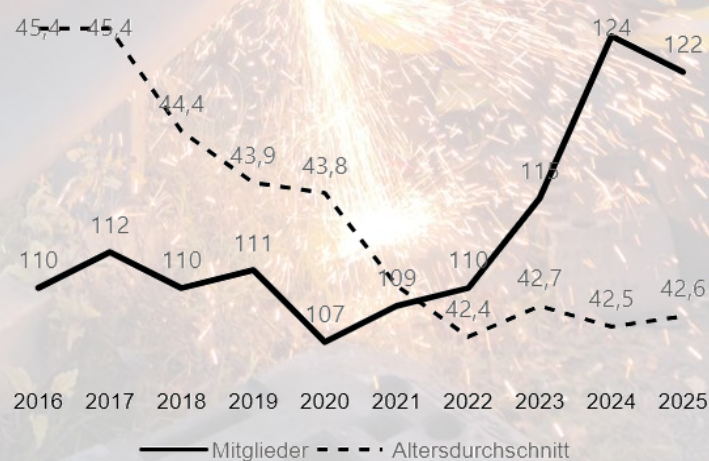
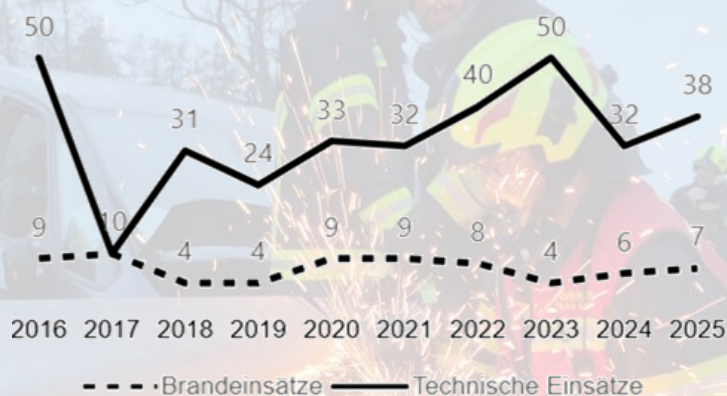
0

GERETTETE TIERE

BILANZ

2025

01.12.2024-30.11.2025



GOTT ZUR EHR,

DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

KOMMANDO UND FUNKTIONÄRE



Kommandant

HBI Markus Trausinger
kdt@ff-ort.at



Kommandant-Stv.

OBI Thomas Mayer
kdt-stv@ff-ort.at



Kassier

BI d.F. Georg Bögl
kassier@ff-ort.at



Schriftführer

BI d.F. Uwe Lux
schriftfuehrer@ff-ort.at



Zugskommandant

BI Stephan Trausinger
lun@ff-ort.at



Gerätewart

BI Marcel Badegruber
geraetewart@ff-ort.at



Jugendbetreuer

HBM d.F. Peter Deschberger
jugend@ff-ort.at



Gruppenkommandant

HBM Simon Salomon
grkdt@ff-ort.at



Bewerbsgruppenbetreuer

OFM Robert Daxberger



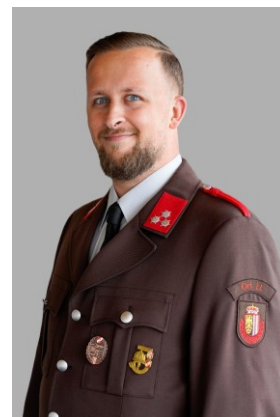
Gerätewart-Stv.

HBM Simon Reisegger



Jugendhelfer

FM Lena Maier-Ezinger



Jugendhelfer

HFM Fabian Käfer



Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Ort im Innkreis geprägt von zahlreichen Einsätzen, intensiver Ausbildung und gelebter Kameradschaft. Es zeigte sich erneut, wie wichtig Engagement, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt für das Funktionieren einer freiwilligen Organisation sind.

Zu Beginn des Jahres standen mehrere technische Einsätze an, bei denen die Mannschaft rasch Hilfe leisten konnte – darunter Türöffnungen und Fehlalarme, die dennoch höchste Aufmerksamkeit verlangten. Im Frühjahr rückte die Wehr zu einem Heckenbrand in Osternach aus, der dank des schnellen Eingreifens bald gelöscht werden konnte.

Auch ein Brandmeldealarm in einer Industrieanlage forderte präzises Vorgehen. Besonders fordernd war ein

schweres Unwetter am 23. Juni, das gleich mehrere Einsätze gleichzeitig auslöste – von umgestürzten Bäumen über überflutete Keller bis zu Sturmschäden an Hochspannungsmasten. Am 4. Juli folgte ein Brand nach einem Blitzeinschlag im Dachbereich eines Wohnhauses, bei dem gemeinsam mit Nachbarfeuerwehren Schlimmeres verhindert wurde.

Am 31. Oktober wurden 2 Kameraden Zeugen eines Unfalls an der Auffahrt A8, setzten die Rettungskette in Gang und leisteten umgehend Hilfe.

Neben den Einsätzen spielte 2025 die Ausbildung eine zentrale Rolle. Mehrere Kameraden absolvierten den Atemschutzleistungstest, es fanden technische Übungen und Seminare zur Personenrettung statt.

Die Teilnahme an Wettbewerben wie dem Abschnittswettbewerb, Kuppelcup und Bezirkswettbewerb, sorgte für Motivation und Teamgeist.

Auch die Jugendgruppe war wieder mit großem Eifer dabei: Neben der erfolgreichen Teilnahme an mehreren Wettbewerben wie dem Jugendleistungsabzeichen in Gold unternahmen die Kinder gemeinsame Ausflüge und erlebten abwechslungsreiche Aktivitäten, die den Zusammenhalt stärkten und die Begeisterung für das Feuerwehrwesen weiter förderten.

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2025 war der Neukauf und Umbau des MTF's (Mannschaftstransportfahrzeug). Durch viele Stunden freiwilliger Arbeit und sorgfältige Planung konnte das Fahrzeug optimal an die Bedürfnisse der Feuerwehr angepasst werden. Das neue MTF verbessert nicht nur den Komfort und die Sicherheit im Einsatz, sondern unterstützt auch die Jugendarbeit und den Ausbildungsbetrieb erheblich.

Auch abseits des Einsatz- und Ausbildungsbetriebs war 2025 ein aktives Jahr. Besonders das Maibaumfest, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Ort und Umgebung anlockte, war ein voller Erfolg und bot Gelegenheit, die Gemeinschaft zu feiern.

Der traditionelle Feuerwehrausflug führte im

September nach Bad Reichenhall und Lofer, wo kulturelle und gesellige Erlebnisse im Mittelpunkt standen. Die Ferienpassaktion bot den Kindern einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und begeisterte viele junge Besucher.

Zudem leisteten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ort ihren Beitrag beim Woodstock der Blasmusik 2025, wo gemeinsam mit anderen Feuerwehren und Einsatzorganisationen für Sicherheit und Ordnung während der Veranstaltung, sowie bei der unwetterbedingten Evakuierung des Festivalgeländes, gesorgt wurde – ein Dienst, der Verantwortung, Organisationstalent und Disziplin verlangte. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte und dem disziplinierten Verhalten der Festivalbesucher, verlief die Evakuierung ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Insgesamt war 2025 ein ereignisreiches Jahr, das die Einsatzbereitschaft, den Fortschritt und den Teamgeist der Feuerwehr eindrucksvoll unter Beweis stellte. Mit großem Engagement, modernisierter Ausrüstung und starker Kameradschaft blickt die Freiwillige Feuerwehr Ort optimistisch auf die kommenden Aufgaben des neuen Jahres.

PERSONENRETTUNG NACH VERKEHRSUNFALL B148



Am 9. Dezember 2024 wurden die Feuerwehren Ort, Münsteuer und Reichersberg um 19:45 Uhr zu einer Personenrettung nach einem Verkehrsunfall auf der B148 bei Fraham (Gemeinde Reichersberg) alarmiert.

Auf der regennassen Fahrbahn waren zwei Pkw frontal zusammengestoßen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde eines der Fahrzeuge ins Bankett geschleudert, während das zweite mitten auf der Fahrbahn zum Stillstand kam.

Beide Lenker wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten von den Einsatzkräften unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurden die Verletzten mit unbestimmtem Verletzungsgrad in umliegende Krankenhäuser eingeliefert. Die Aufräum- und Reinigungsarbeiten übernahmen im Anschluss die Feuerwehren Münsteuer und Reichersberg gemeinsam mit dem Abschleppunternehmen Reich Christian GmbH.

Während des Einsatzes war die B148 für etwa 1,5 Stunden in beide Richtungen gesperrt; der Verkehr wurde über eine örtliche Umleitung geführt. Die Feuerwehr Ort im Innkreis stand mit mehreren Einsatzkräften im Einsatz und unterstützte bei der Menschenrettung sowie bei der Verkehrsabsicherung.

BRAND IM DACHBEREICH NACH BLITZEINSCHLAG

Am 4. Juli 2025 wurde die FF Ort um 09:27 Uhr zu einem Dachbrand alarmiert. Nachbarn hatten Rauch bemerkt und umgehend die Einsatzkräfte verständigt. Der Brand war vermutlich durch einen Blitzeinschlag ausgelöst worden. Gemeinsam mit den Feuerwehren Osternach und Andorf (TMB) rückten wir zur Einsatzstelle aus.

Aufgrund der zunächst unklaren Lage wurde Alarmstufe 2 ausgelöst und weitere Feuerwehren alarmiert. Glücklicherweise konnte rasch Entwarnung gegeben werden – der Brand beschränkte sich auf einen kleinen Bereich des Daches. In enger Zusammenarbeit mit der FF Osternach wurden Glutnester lokalisiert und abgelöscht, anschließend das Dach provisorisch abgedeckt, um Folgeschäden zu verhindern. Durch das schnelle Eingreifen und die gute Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnte ein größerer Schaden erfolgreich verhindert werden.



VERKEHRSUNFALL B143

Am 31. Oktober 2025 ereignete sich gegen 15:30 Uhr auf der B143 im Bereich Autobahnauffahrt A8 ein Verkehrsunfall mit Personenschaden.

Eine PKW-Lenkerin kollidierte beim Abbiegen auf die Autobahnauffahrt frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. 3 Personen wurden unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz in das Krankenhaus Ried im Innkreis gebracht. Zwei Kameraden der Feuerwehr Ort, welche zufällig Zeugen des Unfalls wurden, setzten sofort die Rettungskette in Gang.



VERKEHRSUNFALL AUF DER B143

Am 12. März 2025 wurden die Feuerwehren Ort, Reichersberg und Traxlham zu einem Unfall zwischen LKW und PKW auf der B143 alarmiert. Der LKW kam von der Fahrbahn ab, der PKW wurde stark beschädigt, die Insassen konnten sich selbst befreien. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle, band Betriebsstoffe und führte Aufräumarbeiten durch; die Straße war etwa 1,5 Stunden gesperrt.

HECKENBRAND IN OSTERNACH

Eine etwa zehn Meter lange Koniferen Hecke geriet in Brand und konnte durch die Feuerwehren Ort und Osternach rasch gelöscht werden. Dieser Einsatz zeigt exemplarisch, wie wichtig auch „kleinere“ Brandeinsätze im Entstehungsstadium sind, um eine Ausbreitung und Folgeschäden zu vermeiden.

EVAKUIERUNG BEIM WOODSTOCK DER BLASMUSIK

Aufgrund einer Unwetterwarnung wurde am 26. Juni das Camping- und Festivalgelände evakuiert. Tausende Gäste wurden angehalten, Schutz in ihren Fahrzeugen oder Caravans zu suchen, das Gelände wurde ab ca. 13 Uhr geräumt und gegen Abend (ca. 18:30 Uhr) wieder freigegeben. Dabei zeigte sich eine professionelle Zusammenarbeit unter den Einsatzkräften sowie eine besonnene Haltung der Festivalgäste, was größeren Schaden verhinderte.

UNWETTERBEDINGTE MEHRFACH-EINSÄTZE

Innerhalb kurzer Zeit musste die FF Ort am 23.06. zu mehreren parallel laufenden technischen Einsätzen ausrücken – verursacht durch ein Unwetter mit Folgeschäden an Infrastruktur, Verkehr und Gebäuden. Dieser Einsatz-Cluster machte deutlich, wie wichtig eine flexible Einsatzbereitschaft ist.

PKW-BRÄNDE AUF DER A8

Am 14. April, sowie 16. November, wurde die FF Ort, gemeinsam mit der FF Traxlham, zu PKW-Bränden auf der A8 alarmiert. Dank der schnellen Erstmaßnahmen von ASFINAG, beziehungsweise Polizei, konnten beide Male ein Brandausbruch verhindert werden. Die Feuerwehren führten Nachlöscharbeiten durch, sicherten die Unfallstellen, banden ausgelaufene Betriebsstoffe und unterstützten das Abschleppunternehmen bei den Fahrzeugbergungen.

EINSATZBERICHTE ONLINE UNTER WWW.FF-ORT.AT



Verkehrsunfall B143 12.03.2025



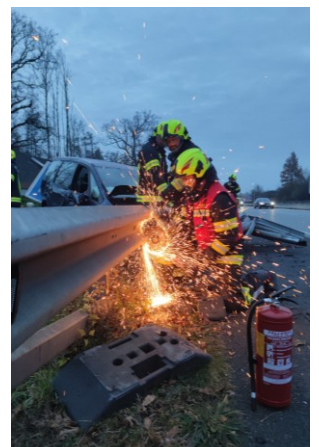
Verkehrsunfall
Ortsgebiet 15.01.2025



Heckenbrand in
Osternach 22.04.2025



PKW Brand A8
14.08.2025



PKW Brand A8
16.11.2025



**Technische Übung
14.05.25**



Übung TLF 02.04.25



Übung Lambrecht 24.05.25



**NUKE Days Austria
11.04.25**



Truppmann Ausbildung 15.10.25



**Übung Kromberg
17.10.25**



Weber Seminar 28.03.25



Erste-Hilfe-Kurs 15.03.25



**Truppführerausbildung
05.04.2025**



Funklehrgang 22.11.2025

AUSBILDUNG FIT FÜR DEN EINSATZ

Auch im vergangenen Jahr wurde bei der FF Ort im Innkreis wieder intensiv geübt und gelernt.

Beim Weber-Hydraulik-Seminar sowie mehreren technischen Übungen stand die Menschenrettung aus verunfallten Fahrzeugen im Mittelpunkt. Besonders realitätsnah und unter herausfordernden Bedingungen, war das Szenario der technischen Übung der Feuerwehr Lambrecht am 24.05. im Steinbruch der Firma Bäck.

Im Bereich Brandbekämpfung, wurde bei der Monatsübung im Februar, mit dem Tanklöschfahrzeug der Außenangriff trainiert, während bei der Kindergartenübung unsere kleinen Gemeindeglieder begeistert die Arbeit der Feuerwehr kennenlernen durften.

Ein weiterer wichtiger Baustein war die Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse in Form eines 8-stündigen Kurses im Feuerwehrhaus. Die Mannschaft beübte theoretisch und praktisch Basis- & Sofortmaßnahmen, Wiederbelebung, sowie Unfallhilfe und stärkt damit ihre Einsatzfähigkeit im medizinischen Notfall.

Neben diesen Aktivitäten absolvierten 7 Kameraden die Truppführer-Prüfungen in den Modulen Technik und Funk in Ried im Innkreis.

Uwe Lux nahm an den „Nuke Days“ sowie an der „Operation Safe Guard“ in Haag a.H. teil – 3 überregionale Ausbildungs- und Übungstage im Bereich Strahlenschutz und Großschadenslagen.

Neben Modulen der feuerwehrinternen Grundausbildung, Verkehrsregler- & Funklehrgang auf Bezirksebene, wurde das Ausbildungsjahr 2025 durch die bestandenen Atemschutzleistungstests von 15 Kameraden abgerundet.

BEWERBSWESEN

TEAMGEIST TRIFFT EHRGEIZ

Das Jahr 2025 war für die Bewertungsgruppen geprägt von intensiver Vorbereitung und starken Leistungen bei zahlreichen Wettbewerben. Bereits Anfang April starteten die Kameradinnen und Kameraden mit einem gezielten Bewertungsgruppentraining in die Saison, um Technik und Teamarbeit zu verfeinern.

Am 10. Mai nahm die FF Ort mit zwei Gruppen am Kuppelcup in Ried im Innkreis teil. Unter rund 80 Mannschaften zeigten beide Teams in den Wertungen Bronze und Silber saubere und schnelle Läufe.

Nur eine Woche später, beim Abschnittswettbewerb Ried Süd in Eberschwang, traten die Jugend-, Aktiv-A- und Aktiv-B-Gruppe an. Besonders die Aktivgruppe in der Wertungsklasse B überzeugte mit einem hervorragenden zweiten Platz.

Bereits zehn Tage später folgte das Abschnittsfeuerwehrfest in Reichersberg, bei dem die Jugendgruppe in der 2. Klasse Bronze den siebten Rang erreichte und die Aktivgruppe B den Abschnittssieg errang.

Der Höhepunkt der Wettbewerbsaison war das Bezirksfeuerwehrfest in Großweiffendorf. Die Jugendgruppe erwarb mehrere Leistungsabzeichen. Besonders hervorzuheben ist die Aktivgruppe B, die mit einem Durchschnittsalter von 51 Jahren eindrucksvoll zeigte, dass Erfahrung und Teamgeist Hand in Hand gehen.

Zusätzlich errang Uwe Lux das Strahlenmessleistungsabzeichen in Silber, und nahm an der ersten Oberösterreichischen Sanitätsdienstleistungsprüfung in Linz teil, bei welchem er das Sanitätsdienstleistungsabzeichen in Bronze errang.

Mit diesen Erfolgen blickt die FF Ort auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Wettbewerbsaison zurück – geprägt von Engagement, Kameradschaft und Freude am gemeinsamen Leistungsstreben.



**Abschnittswettbewerb Eberschwang
17.05.2025**



**Abschnittswettbewerb Reichersberg
31.05.2025**



**Bezirksbewerb Großweiffendorf
31.05.2025**



Kuppelcup Ried im Innkreis 10.05.2025

VERANSTALTUNGEN

WO KAMERADSCHAFT LEBENDIG WIRD

Das Jahr 2025 brachte für die Freiwillige Feuerwehr Ort zahlreiche Momente, die den Zusammenhalt stärkten und die Traditionen der Wehr lebendig hielten.

Bereits am 5. Mai 2025 feierte die FF Ort die traditionelle Maiandacht beim „Mayr im Hof“. Rund 40 Personen nahmen daran teil, um gemeinsam zu beten und anschließend bei einer kleinen Jause zusammenzusitzen. Kurz darauf folgte am 25. Mai 2025 die Florianimesse, verbunden mit dem Tag der Blasmusik, die gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung gefeiert wurde.

Am 28. Mai 2025 fand das Maibaumfest beim Feuerwehrhaus statt. Trotz wechselhaften Wetters füllte sich das Festzelt rasch. Die Tombola zählte zu den Höhepunkten des Abends, bei der Alexander Ranseder den Hauptpreis gewann. Dank der tatkräftigen Mithilfe zahlreicher Mitglieder wurde das Fest erneut zu einem beliebten Treffpunkt für die Bevölkerung.

Ein weiterer Höhepunkt war der Feuerwehrausflug am 27. September 2025. Die Reise führte die Kameradinnen und Kameraden nach Bad Reichenhall, wo eine beeindruckende Führung durch die historische Alte Saline auf dem Programm stand. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Lofer ging es weiter zur Lamprechtshöhle, deren gewaltige Dimensionen bei Allen großen Eindruck hinterließen. Der kameradschaftliche Ausklang im Gasthof Strasser rundete den gelungenen Tag ab. Ein besonderer Dank galt Manfred Kinzlbauer für die Organisation sowie dem Busfahrer Sepp vom Reiseunternehmen Stegner.

Abgerundet wurde das Jahr durch das traditionelle Wildessen, heuer beim Furtnerwirt in Maasbach.

Diese Veranstaltungen zeigten einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse für die Kameradschaft und das Vereinsleben sind.



Ausflug nach Bad Reichenhall 27.09.2025



Maiandacht 07.05.2025



**Florianimesse
25.05.2025**



v.l.n.r.

**Maibaum aufstellen, Tombola,
Hauptpreisgewinner Alexander Ranseder,
Festbetrieb**



JUGENDARBEIT



Das Jahr 2025 war auch für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Ort im Innkreis ein abwechslungsreiches und ereignisreiches Jahr, das Ausbildung, Gemeinschaftsgefühl und Spaß gleichermaßen in den Mittelpunkt stellte.

Den Auftakt bildete am 3. Jänner ein gemeinsamer Ausflug zur Landesfeuerweherschule in Linz und anschließend ins Trampolinparadies „JumpDome“. Dort erhielt die Jugend einen spannenden Einblick in die Einsätze, Technik und Übungsstrecken der Feuerwehr, bevor im größten Trampolinpark Oberösterreichs ausgelassen gesprungen wurde.

Von 15.–16. April folgte das zweitägige „BeeWild“-Jugendlager im Feuerwehrhaus. Im Rahmen der Osterferienaktion wurden zahlreiche gemeinschaftsfördernde und naturbezogene Aktivitäten durch-

geführt – vom Aufbau eines Bienenhauses auf einem Bauernhof, über Gestaltung von Außenflächen im Feuerwehrhaus, bis hin zum Lagerfeuer und Filmabend.

Am Samstag, dem 22. März, nahmen sieben Jugendmitglieder der Wehr erfolgreich am Österreichischen Wissenstest in St. Martin im Innkreis teil. Themen wie Erste Hilfe, Gerätekunde, Atemschutz und vorbeugender Brandschutz wurden geprüft.

Alle Teilnehmer haben bestanden und damit ein deutliches Bildungssignal gesetzt.

Weiter ging es am 3. Mai mit dem Probebewerb in Kirchdorf am Inn, bei dem die Jugendgruppe unter Wettkampfbedingungen erste ernsthafte Prüfsteine absolvierte.

Diese Generalprobe war Teil der Vorbereitung auf die Bewerbungssaison und half, Abläufe, Technik und Teamkoordination zu testen.

Ein wenig später, am 31. Mai, gab es beim Abschnittsbewerb in Reichersberg im 2. Klasse Bronze-Bereich einen beachtlichen 7. Platz für die Jugendgruppe – bei herausfordernden Bedingungen mit hoher Temperatur zeigten die Jugendlichen Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen.

Am 6. Juni stand ein besonderes Highlight für die Kleinsten der Gemeinde auf dem Programm: die Feuerwehrübung im Kindergarten Ort, durchgeführt gemeinsam mit der FF Osternach. Die Kinder durften spritzen, Fahrzeuge erkunden und sogar bei einer kleinen „Einsatzfahrt“ mitfahren. Der Tag war geprägt von Freude, Staunen und spielerischem Lernen – und stellte auch für die Jugendbetreuer einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsarbeit dar.

Als Highlight im Sommer folgten zwei spannende Tage voller Action und Teamgeist im Rahmen des Bezirksferienprogramms – ein Event, bei dem Spiel, Herausforderung und Kameradschaft im Vordergrund standen und die Jugend neue Erfahrungen außerhalb der klassischen Ausbildung sammeln konnte.

Den Fokus ergänzte ein Besuch der 2. Klasse der Volksschule Ort im Juli. Die 2. Klasse der Volksschule Ort mit Klassenvorstand Dick Anita besuchte uns spontan. Von Erkundung des Feuerwehrhauses bis zur Fahrt mit einem Feuerwehrauto war alles dabei. Mit großem Interesse bestaunten die Kinder die Geräte des Feuerwehrwesens und packten auch tatkräftig an. Am Ende war dann auch noch eine kleine „Wasserschlacht“.

Vielleicht war ja der/die nächste Feuerwehrmann / -frau dabei...

WIR SUCHEN DICH!

Von 8 bis 16 Jahren ist bei uns jeder herzlich willkommen!



„Wir sind die Jugend von heute.“
„Und die Retter von morgen!“
Du willst auch Mitglied der Feuerwehrjugend werden?
Kontaktiere die Jugendbetreuer
Peter Deschberger (0650/9797767) oder
Lena Maier-Ezinger (0676/821272482).
Informiere dich unverbindlich über die Jugendarbeit und schau dir das Leben als Jugendkind an.

Das erwartet dich:
neue Freundschaften
Ausflüge
Teilnahme an Wettbewerben
Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen

Wir freuen uns auf dich!

FEUERWEHR JUGEND ORT



UNSERE HELDEN VON MORGEN

Ein besonderes Highlight setzte die Jugendgruppe dann am 7. November mit der Teilnahme am Bayerischen Wissenstest. Gleich 13 Jugendliche stellten sich dieser Prüfung, deren Inhalte von Dienstgraden über Gerätekunde bis hin zu theoretischen Feuerwehrthemen reichten. Nach intensiver Vorbereitung meisterten sie die Prüfung mit Bravour und erhielten das Abzeichen



Alles in allem zeigt die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Ort im Innkreis, wie Ausbildung, Erlebnis und Gemeinschaft sinnvoll verknüpft werden können. Herzlichen Dank allen Jugendlichen, Betreuerinnen und Betreuern für den Einsatz und die Begeisterung. Wir freuen uns schon auf neue Herausforderungen im kommenden Jahr!



AUSRÜSTUNG

MTF – ZEITGEMÄßER ERSATZ FÜR KDO

Am 14. August 2025 konnte die FF Ort im Innkreis ihr neues Mannschaftstransportfahrzeug offiziell in Dienst stellen: einen Ford Transit Kombi. Das Fahrzeug wurde direkt beim Händler, Auto Psotha in Brunnenthal, abgeholt und bildet künftig einen zentralen Baustein im Fuhrpark der Wehr.

Der Weg dahin erforderte viel Engagement: Über 105 Stunden Umbauarbeit wurden von den Kameradinnen und Kameraden in Eigenleistung erbracht. Neben der technischen Adaptierung des Innenraums wurden auch eine zeitgemäße Verkehrsleiteinrichtung sowie zusätzliche Ausrüstungselemente auf eigene Kosten der Feuerwehr angeschafft und eingebaut. So entstand ein vielseitiges, einsatzoptimiertes Transportfahrzeug, das sowohl für Übungen als auch für Ernstfälle bestens vorbereitet ist.

Mit der Indienststellung des neuen MTF konnte gleichzeitig das in die Jahre gekommene Kommandofahrzeug (KDO), Baujahr 1996, außer Dienst gestellt werden. Nach fast 30 Jahren Einsatz war ein Ersatz dringend notwendig geworden.

Das neue MTF bringt mehr Sicherheit, Komfort und Funktionalität und stärkt die Mobilität der Feuerwehr nachhaltig. Die FF Ort dankt der Gemeinde Ort im Innkreis und allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz dieses wichtige Projekt möglich gemacht haben.



MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG (MTF)

Modell:	Ford Transit Kombi Trend
Baujahr:	2025
Antrieb:	Frontantrieb
Getriebeart:	Automatik
Treibstoff:	Diesel
Leistung:	96 kW / 130 PS



Investitionen in die Sicherheit

2025 setzte die FF Ort einen klaren Schwerpunkt auf die Verbesserung der persönlichen Schutzausrüstung und der technischen Ausstattung. Ein zentrales Projekt war die umfassende Erneuerung der Helme: 32 moderne Feuerwehrhelme wurden angeschafft. Dieser Austausch war aufgrund aktueller gesetzlicher und technischer Vorgaben unbedingt notwendig und stellte eine wichtige Investition in die Sicherheit der Mannschaft dar. Zusätzliche wurde Schutzbekleidung erworben, um sowohl die aktive Mannschaft als auch die jungen Kameradinnen und Kameraden bei Übungen und Einsätzen optimal auszustatten. Ebenso wurden drei leistungsstarke LED-Akkuscheinwerfer beschafft,

die vor allem bei Nacht- und Brandeinsätzen für bessere Sicht- und Arbeitsbedingungen sorgen.

Eine weitere sinnvolle Erweiterung der Ausrüstung war ein mobiler Sichtschutz, der vor allem bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommt. Er ermöglicht es, Einsatzstellen abzuschirmen und sowohl die Privatsphäre von Betroffenen als auch die Arbeit der Feuerwehr zu schützen.

All diese Investitionen wurden möglich durch Unterstützung der Bevölkerung, Sponsoren und Förderer.

Die FF Ort im Innkreis bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre Hilfe dazu beigetragen haben, dass die Einsatzkräfte weiterhin sicher und effizient arbeiten können.



MITGLIEDER

EHRUNGEN, BEFÖRDERUNGEN

OBERFEUERWEHRMANN:

Robert Daxberger

FEUERWEHRMANN:

Helmut Willinger

FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE 40 JAHRE

Robert Guntner

Franz Zweimüller

FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE 25 JAHRE

Karl Dietrich

Karl Maier-Ezinger

GEBURT

Reisegger Karoline *20.06.2025

Eltern Klara und Simon Reisegger

RUNDE GEBURTSTAGE

Josef Deschberger (60), Thomas Mayer (40),
Falko Wesener (40), Lukas Hudacek (40),
Peter Deschberger (30), Jürgen Schachinger (30),
Christoph Wallner (30), Lena Maier-Ezinger (20)

LEISTUNGSABZEICHEN

BAY. WISSENSTEST BRONZE

Seeger-Wiesinger Sofia, Seyfried Leo,
Pointner Niko, Dietrich Matthias

BAY. WISSENSTEST SILBER

Bögl Alexander, Dietrich Johanna,
Dietrich Maximilian, Hartinger Jakob,
Koppelstätter Michael, Maier-Ezinger
Lisa, Neretljak Lana Maria,
Schüßlbauer Niklas, Trausinger
Maximilian

FJLA BRONZE

Dietrich Matthias, Seyfried Leo

FJLA SILBER

Maier-Ezinger Lisa

FJLA GOLD

Bögl Alexander, Dietrich Maximilian,
Schüßlbauer Niklas

FJWTLA BRONZE

Pointner Niko, Seeger-Wiesinger
Sofia

FJWTLA SILBER

Dietrich Johanna, Hartinger Jakob,
Koppelstätter Michael, Trausinger
Maximilian

FJWTLA GOLD

Dietrich Maximilian

FJ 1. ERPROBUNG

Pointner Niko, Seeger-Wiesinger
Sofia

FJ 2. ERPROBUNG

Dietrich Johanna, Hartinger Jakob,
Koppelstätter Michael, Trausinger
Maximilian

FJ 3. ERPROBUNG

Dietrich Maximilian

FJ 4. ERPROBUNG

Dietrich Maximilian

FJ 5. ERPROBUNG

Bögl Alexander, Dietrich Maximilian,
Schüßlbauer Niklas

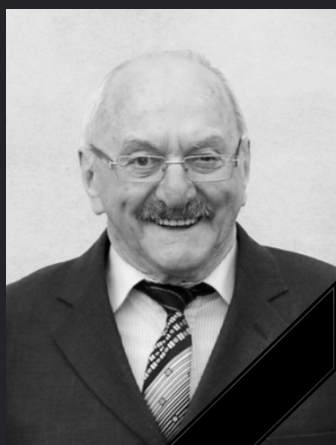
SANLPR BRONZE

Lux Uwe

STRMLA SILBER

Lux Uwe

IN EWIGEM GEDENKEN



Oberlöschmeister ALFRED FUSSL

* 24.03.1934

† 05.06.2025

Mitglied seit 1956



Hauptfeuerwehrmann ALOIS HARTINGER

* 16.05.1950

† 22.07.2025

Mitglied seit 1989



Feuerwehrkurat MAG. STEFAN MITTERHAUSER

* 17.02.1947

† 01.10.2025

Mitglied seit 2013

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

*Die Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Ort im Innkreis wünschen
Ihnen besinnliche Feiertage im Kreise
Ihrer Liebsten und einen guten und
unfallfreien Rutsch ins Jahr 2026!*



ÜBER DIESES HEFT

Der Jahresbericht „Florian Ort“ wurde nach bestem Wissen und Gewissen gestaltet und soll einen Überblick über die zahlreichen feuerwehrdienstlichen, kameradschaftlichen und sozialen Aktivitäten der FF Ort 2025, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, geben. Die 1877 gegründete Freiwillige Feuerwehr Ort ist ein wichtiger Bestandteil des Orter Gemeindelebens und Garant für die Sicherheit der Bevölkerung – 24/7.

Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten.

© COPYRIGHT, FF ORT IM INNKREIS 2025



F REIWillIGE
EUERWEHR ORT